

1 Verein, 1 Jahr, 12 Monate, 365 Tage, 209.800.- € Budget, 1 Generalversammlung, 51 TeilnehmerInnen, 12 Seiten Statuten, 24 Seiten Geschäftsordnung, 32 ordentliche Mitglieder, 23 außerordentliche Mitglieder, 18 Vorstandsmitglieder, 5 Vorstandssitzungen, 2 Klausuren mit Landesjugendreferaten, 2 boJA-Angestellte, 1823 Stunden Arbeitszeit von Sabine von März bis Dezember, 1531,50 Stunden Arbeitszeit von Christa, seit 173 Tagen online, 4 „boJA informiert“ – Newsletter versendet, 175 Beiträge auf der Website, 571 Kontaktadressen von Einrichtungen Offener Jugendarbeit auf www.boja.at, 165 Adressen von PartnerInnen auf www.boja.at, 258 Newsletter-AbonentInnen, 25 Termine mit MitarbeiterInnen des „Jugendministeriums“, über 6000 Mails erhalten, 20 TeilnehmerInnen beim Workshop Gewaltprävention in Linz, 19 TeilnehmerInnen beim Workshop Gewaltprävention in Innsbruck, 11 TeilnehmerInnen beim Schreibseminar, 3 Fachvorträge gehalten, 5 internationale Treffen, 1 Fachtagung bunt besser berechtigt in Graz, 241 Menschen als TeilnehmerInnen mit dabei...

... Und 1000 kleine und grosse Begebenheiten, Gespräche, Treffen, Diskussionen, Handlungen, die in Zusammenhang mit boJA, Vernetzung und Offene Jugendarbeit in Österreich geleistet wurden ...

Das war das boJA-Geburts-Jahr 2009!

Das Herzstück von boJA-Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit: Ein engagierter und fachlich kompetenter Vorstand



Burgenland: Hans Klingbacher



Günther Kroiss



Oberösterreich: Karin Peham-Strauss



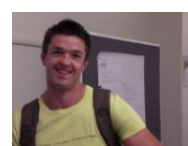
Roderich Winkler



Niederösterreich: E. Kurt Königsberger



Karin Eitel



Kärnten: Franz Pirker



Silvia Vrzak



Salzburg: Waltraud Katzlinger



Robert Miksch



Steiermark: Florian Artl



Alexandra Douschan



Tirol: Lukas Trentini



Martina Steiner



Vorarlberg: Martin Hagen



Regina Sams



Wien: Peter Nemeth



Manuela Synek

Eine wichtige Prämisse: Offene Jugendarbeit ist politisch!

Offene Jugendarbeit ist nicht nur Auftragnehmerin & setzt Inhalte & Zielvorgaben jugendpolitischer Rahmenplanungen um, sondern ist auch Seismograph & Übersetzerin für die Bedürfnisse, Anliegen, Wünsche & Forderungen der jungen Menschen für ihr Leben in Österreich & kann durch die Übermittlung dieses Wissens an EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Verwaltung auf zukünftige jugendpolitische Strategien einwirken.

Danke – Danke – Danke – Danke – Danke

Ideen und Visionen sind wichtig für einen Verein: Dafür ein ehrliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder des Vereins für viel Zeit, noch mehr Energie, Nerven und insbesondere Leidenschaften, die boJA Halt und Inhalt geben.

Und Geld zu haben, um die Ideen umzusetzen ist noch besser: Ein Dank für die finanzielle Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit an Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Herrn Bundesminister Dr. Mitterlehner und Frau Staatssekretärin Marek ebenso wie Abteilungsleiterin Elisabeth Ziegler und unserem Ansprechpartner Robert Lender.



Der Prozess mit unseren KooperationspartnerInnen in den Bundesländern war wichtig und bereichernd für boJA und die Offene Jugendarbeit. Vielen Dank fürs Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitentscheiden an: Thomas Müller Vorarlberg, Reinhard Macht & Siegfried Pfeifer Tirol, Wolfgang Schick Salzburg, Alfred Wrulich Kärnten, Jutta Petz & Adalbert Braunegger Steiermark, Reinhard Anreiter und Christian Brauner Oberösterreich, Hermann Krenn & Maria Huf Burgenland, Wolfgang Juterschnig & Franz Bair Niederösterreich, Karl Ceplak & Michaela Zimmermann Wien.

Stellvertretend für viele nationale und internationale PartnerInnen bedanken wir uns herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bei Jugendinfo.cc, der Bundesjugendvertretung in Österreich und unseren internationalen Kooperationspartnern n.e.t.z-Südtirol, doj – Dachverband Offene Jugendarbeit Schweiz, infoclick.ch und ECYC-European Confederation of Youth Clubs.

boJA hat als Arbeitsgemeinschaft Offene Jugendarbeit, soziokulturelle Einrichtungen und Initiativgruppen eine lange Geschichte. Den ehemaligen Vorstandsmitgliedern als „Geschichtsträger“ des Vereins ein großes Danke - insbesondere Bernhard Amann und Peter Dvorsky.

Zwei Frauen – ein boJA-Team – Viele Aufgaben

Sabine Liebenritt
 boJA-Geschäftsführung
 40 Wochenstunden-Anstellung
 Kontakt: 0043 - 660 7 315 237

Christa Fürchtegott
 Administration – Koordination - Website
 35 Wochenstunden-Anstellung
 Kontakt: 0043 - 660 - 5514477

Konkrete Inhalte und Haltungen – Meilensteine von boJA

Auf der WISSENSEBENE

- Umfangreiche Website: www.boja.at, „boJA informiert“ als digitaler Newsletter und Online-Fachmagazin in Planung
- Information, Beratung und bedarfsorientierte Begleitung rund um Offene Jugendarbeit
- Bedarfsorientierte Fortbildungsangebote
- Vorträge, Workshop, Fachbeiträge rund um Offene Jugendarbeit

Auf der KOOPERATIONS- und VERNETZUNGS EBENE

mit den Zielen Know-how Transfer, Ressourcentransfer, Nutzung von Synergien

- Gemeinsame Vernetzungsprojekte: Projektwettbewerb mit 4 Siegerprojekten, die 2009 auch umgesetzt wurden
- Regionale, bundesweite und internationale Treffen von JugendarbeiterInnen und SystempartnerInnen
- Systemübergreifende und Handlungsfeldübergreifende Positionen finden zu jugendrelevanten Themen

Auf der QUALITÄTSDISKURSEBENE

- Sammlung, Auswertung und zur Verfügung stellen von „Good-Practice-Projektkonzepten“ aus Österreich: www.boja.at
- Diskussion rund um Standards: Weiterentwicklung der Begriffsklärung bei den Diskursgesprächen
- Sensibilisierung von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit für Qualitätsweiterentwicklung von Methoden, Maßnahmen und Angeboten
- Betrachtungen und Diskurs Berufsbild JugendarbeiterIn: Planung und Vergabe einer Diplomarbeit an der Universität Graz – Abteilung Sozialpädagogik
- Bedarfsanalysen „Was braucht Offene Jugendarbeit“
- Jährliche bundesweite Fachtagung: Unter dem Motto „bunt – besser – berechtigt“ am 30.11. und 1.12. 2009 in Graz

Als Qualitätsdiskursplattform verstehen wir uns als Drehscheibe, um über Qualität zu diskutieren und Qualitäten weiter zu entwickeln.

Auf der POSITIONIERUNGSEBENE

- Lobbying national und international :Sichtbarmachung von Angeboten, Nutzen und Wirkungen von Offener Jugendarbeit
- Sichtbarmachung von Themen und Bedürfnissen von Jugendlichen als Zielgruppe von Offener Jugendarbeit
- Themen der Jugendlichen aus der Offenen Jugendarbeit in jugendpolitische Diskussionen einbringen und Stellung beziehen: Mitwirken bei diversen Arbeitsgruppen und Gremien
- Positionierung und Rolle von OJA: Positionierung von Offener Jugendarbeit in Österreich als wichtiges und qualitativ hochwertiges Handlungsfeld in der Arbeit mit jungen Menschen in einem freizeitbezogenen Kontext. Mitwirken bei diversen Arbeitsgruppen und Gremien; Mitgliedschaft bei ECYC – European Confederation of Youth Clubs

Es war einmal eine Idee ...

Der Verein „Arbeitsgemeinschaft österreichischer Jugendzentren, soziokulturelle Einrichtungen und Initiativgruppen“ war ursprünglich subventioniert, um Österreichs Jugendzentren und Initiativen miteinander zu vernetzen. Aus den unterschiedlichsten Gründen wurden die Subventionen im Jahr 2003 eingestellt. Somit hatte dieses wichtige und bunte Handlungsfeld keine Plattform mehr, die die Bedeutung der Offenen Jugendarbeit auf nationaler Ebene sichtbar machte und gleichzeitig einen konstruktiven Qualitätsdiskurs und die Fragen einer gemeinsamen Weiterentwicklung von Haltungen, Angeboten und Maßnahmen anregte und koordinierte. Die koje – Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung als Dachverband der Offenen Jugendarbeit in Vorarlberg entwickelte daraufhin ein Konzept für ein Projekt, welches die Notwendigkeit und den Inhalt einer möglichen bundesweiten Vernetzung der Offenen Jugendarbeit erörtert und entsprechende Maßnahmenempfehlungen und Strategien ableitet. Dieses Konzept wurde beim Ministerium eingereicht. Nun wurde in den folgenden zwei Jahren die Idee einer bundesweiten Vernetzung mit zahlreichen PartnerInnen aus allen Bundesländern systematisch analysiert, Ideen und Notwendigkeiten diskutiert und mit den Vorstandsmitgliedern des bestehenden, aber nicht mehr finanzierten Vereins kooperiert. Bei der Generalversammlung des Vereins im Mai 2008 haben die „alten“ Vorstandsmitglieder ihre Funktionen zurück gelegt. Die Mitwirkenden in der Projektgruppe aus der Praxis der Offenen Jugendarbeit aus ganz Österreich wurden als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die alte Hülle hatte somit neue TrägerInnen und neue Ideen, Inhalte und Interessen. Im Herbst 2008 fällten Bund und Länder gemeinsam die Entscheidung, dass es gut für Österreich und die Offenen Jugendarbeit in den Bundesländern ist, wenn ein solcher Verein mit dem Auftrag der Vernetzung, der Qualitätsweiterentwicklung und des Sichtbar Machens entsprechend vom Bund subventioniert wird. Und mit März 2009 konnten zwei Personen beim Verein angestellt werden ...

... und wir machen weiter – das ist sicher!

Das boJA-Motto im Jahr 2010: „Den Alltag sichtbar machen und Qualitäten weiter entwickeln“

Themen, Fragestellungen und Entwicklungen rund um Offene Jugendarbeit:

Identität und Positionierung von Offener Jugendarbeit

- Wo fängt Offene Jugendarbeit an? Wo hört sie auf?
- Welchen Stellenwert haben die Wurzeln von Offener Jugendarbeit in der Gegenwart?
- Reflexion des Alltags: das Sichtbar machen des Alltags versus den Alltag in Folge von Aufspringen auf politische Trends in den Hintergrund drängen?

Qualitätsdiskurs

- Qualitäten sichtbar machen und weiter entwickeln auch wenn das Geld knapper wird oder gerade weil das Geld knapper wird?

Offene Jugendarbeit im jugendpolitischen Diskurs

- Politischer Auftrag von Offener Jugendarbeit – eine Illusion?
- Mitmischen im jugendpolitischen Diskurs – aber wie?

Was ? – Wann ? – Wo ?

Jänner 2009	SERVICE	Aufbau einer Vereinsstruktur: Büro und Infrastruktur	Februar 2009	VERNETZUNG	Konzeption der Website, Entwicklung Name, Logo und Positionierung des Vereins, ECYC-Meeting in Ljubljana (Slowenien), Vorstandssitzung in Linz	
März 2009	QUALITÄTSWEITERENTWICKLUNG	Landesjugendreferentenkonferenz in Tirol, Planung der 5-Länder-Fachtagung 2010 in Bozen Südtirol	Anstellung der boJA-Koordinatorinnen, Bezug des Arbeitsplatzes im Großraumbüro der Schraubenfabrik in der Lilienbrunnngasse 18/2 in 1020 Wien, Konzeption Website, Bericht bei der Landesjugendreferentenkonferenz in Tirol, Planung der 5-Länder-Fachtagung 2010 in Bozen Südtirol	April 2009	POSITIVE POSITIONIERUNG VON OFFENER JUGENDARBEIT	
		Vorstandssitzung in Salzburg, Jurysitzung boJA-Projekt-Wettbewerb, Mitwirken beim ersten österreichischen Präventionskongress in Graz			Mai 2009	VIEL UNTERWEGS SEIN
		Landesjugendreferate, Strategiegruppe Jugendpolitik, Beiträge für boJA-Website, Planung Fachtagung, Erarbeitung der Vereinsstatuten und der Geschäftsordnun, boJA-Website www.boja.at online			Juni 2009	MITMISCHEN IM JUGENDPOLITISCHEN DISKURS
		Besuch Kinderstadt Salzburg, Planung Fachtagung 2009, erster Newsletter „boJA Informiert“, mehr Beiträge für boJA-Website			August 2009	GEMEINSAM MIT JUGENDARBEITER/INNEN, MENSCHEN AUS POLITIK UND
	VEREWALTUNG UND WEITEREN PARTNER/INNEN	ganz viele Beiträge für boJA-Website, Stellungnahmen zu neuen EU-Rahmen Jugendpolitik, Erarbeitung der Vereinsstatuten und der Geschäftsordnung				September 2009
	INFORMATIONEN ZUSAMMEN TRAGEN	Vernetzungsfahrt nach Berlin (Archiv der Jugendkulturen), boJA-Vorstandssitzung in Wörgl, Tagung des BMWFJ „International Conference on Youth Policy and Youth Research“, Strategiegruppe Jugendpolitik des BMWFJ, boJA-Website wird sehr gut besucht				
		Oktober 2009	IDEEN DARAUSS ENTWICKELN			
		Gewaltprävention in Linz, Tagung „Jugendliche im öffentlichen Raum“ in Biel (CH), Vorbereitung Fachtagung, Fachbeitrag zum Thema Offene Jugendarbeit verfassen, boJA-Website wöchentlich aktuell halten				November 2009
		Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Generalversammlung, Vernetzungsgespräch zum Thema Rechtsextremismus und Rassismus auf Einladung von BMWFJ, erweiterte Strategiegruppe des BMWFJ, Generalversammlung des Vereins, boJA bekommt laufend Beiträge für die Website				
Dezember 2009	UND UMSETZTEN	Fachtagung „bunt – besser – berechtigt“ in Graz, Workshop Gewaltprävention in Innsbruck, Vernetzungsfahrt nach Rotterdam, Vortrag an der Fachhochschule Salzburg, boJA-Informiert				